



Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an einer zugelassenen Weiterbildungsstätte (WBS)

Die Richtlinien über die Befugnis zur Weiterbildung für eine Facharztweiterbildung, einen zugehörigen Schwerpunkt und für eine Zusatz-Weiterbildung sind als allgemeine Verwaltungsvorschriften Grundlage für diese Kriterien und werden bei der Bemessung der Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS zu Grunde gelegt. Die Entscheidungen werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungszahlen, der Struktur der Weiterbildungsstätte sowie deren personeller und materieller Ausstattung im Einzelfall getroffen. Hierzu finden die von den Fachkommissionen erarbeiteten und vom Vorstand beschlossenen Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS Anwendung. Für die zeitlichen Abstufungen sind die jeweils aufgeführten Kriterien vollständig zu erfüllen. Im Einzelfall kann davon abgewichen werden.

Die Teilnahme an Evaluationen und Qualitätssicherungsmaßnahmen der Ärztekammer zur ärztlichen Weiterbildung wird bei der Entscheidung berücksichtigt.

Facharzt Frauenheilkunde und Geburtshilfe

(Vorstandsbeschluss 23.09.2020)

12 Monate Frauenheilkunde und Geburtshilfe **(12 Monate ambulante Frauenheilkunde)**

> 600 Patientinnen/Quartal und/oder zusätzliche Qualifikationen (z.B. Reproduktionsmedizin, Medikamentöse Tumortherapie, Onkologie, Zytologie)	ja / nein
US-Ermächtigung/entsprechende Qualifikationen	ja / nein
voll eingerichteter Arbeitsplatz für einen Assistenten	ja / nein
regelmäßige Teilnahme an relevanten Fortbildungen (250 Fortbildungspunkte/5 Jahre)	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

12 Monate Frauenheilkunde und Geburtshilfe
(12 Monate stationäre Frauenheilkunde)

Frauenheilkunde:	
> 500 stationäre Patientinnen/Jahr	ja / nein
> 500 Operationen/Jahr	ja / nein
operative Gynäkologie einschl. endoskopischer Operationen (MIC)	ja / nein
Mamma-Operationen	ja / nein
Urogynäkologie, Descensus- und Prolaps-Chirurgie	ja / nein
Ultraschall vor Ort	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

24 Monate Frauenheilkunde und Geburtshilfe
(24 Monate ambulante Frauenheilkunde)

> 700 Patientinnen/Quartal	ja / nein
zusätzliche Qualifikationen wie z.B. Reproduktionsmedizin, Medikamentöse Tumortherapie, Onkologie, Zytologie	ja / nein
US-Ermächtigung/entsprechende Qualifikationen	ja / nein
voll eingerichteter Arbeitsplatz für einen Assistenten	ja / nein
regelmäßige Teilnahme an relevanten Fortbildungen(250 Fortbildungspunkte/5 Jahre)	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

24 Monate
(12 Monate Frauenheilkunde/12 Monate Geburtshilfe)

Frauenheilkunde:	
> 500 stationäre Patientinnen/Jahr	ja / nein
> 500 Operationen/Jahr	ja / nein
operative Gynäkologie einschl. endoskopischer Operationen (MIC)	ja / nein
Mamma-Operationen	ja / nein
Urogynäkologie, Descensus- und Prolaps-Chirurgie	ja / nein
Ultraschall vor Ort	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
Geburtshilfe:	
mindestens perinatalogische Versorgungsstufe 1 der DGPM (Version 2005)	ja / nein
> 750 Patientinnen (ambulant und stationär)/Jahr	ja / nein
> 350 Geburten/Jahr (jeweils in den letzten 5 Jahren)	ja / nein
mehr als ein US-Gerät einschl. Doppler-Flow-Untersuchung vor Ort	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein



24 Monate Frauenheilkunde und Geburtshilfe
(24 Monate Frauenheilkunde)

Frauenheilkunde:	
> 750 stationäre Patientinnen/Jahr	ja / nein
> 750 Operationen/Jahr	ja / nein
(Notfall-)Ambulanz	ja / nein
operative Gynäkologie einschl. endoskopischer Operationen (MIC)	ja / nein
Mamma-Operationen (Brustzentrum/Kooperation mit Brustzentrum)	ja / nein
Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen	ja / nein
Urogynäkologie, Descensus- und Prolaps-Chirurgie	ja / nein
Ultraschall vor Ort	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

24 Monate Frauenheilkunde und Geburtshilfe
(24 Monate Geburtshilfe)

mindestens perinatologische Versorgungsstufe 2a der DGPM (Version 2005)	ja / nein
> 1000 Patientinnen (ambulant und stationär)/Jahr	ja / nein
> 500 Geburten/Jahr (jeweils in den letzten 5 Jahren)	ja / nein
mehr als ein US-Gerät einschl. Doppler-Flow-Untersuchung vor Ort	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

30 Monate Frauenheilkunde und Geburtshilfe
(30 Monate Frauenheilkunde)

(Notfall-)Ambulanz	ja / nein
Gynäkologie	ja / nein
Intensivstation	ja / nein
mehr als ein Operationssaal	ja / nein
mehr als ein US-Gerät vor Ort, eines davon mit Farbdoppler-Sonographie	ja / nein
> 1000 stationäre Patientinnen/Jahr	ja / nein
> 1000 Operationen/Jahr	ja / nein
operative Gynäkologie einschl. endoskopischer Operationen (MIC)	ja / nein
Diagnostik und Behandlung von Brusterkrankungen entsprechend den BQS-Richtlinien	ja / nein
Urogynäkologie, Descensus- und Prolaps-Chirurgie	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein



36 Monate
(24 Monate Frauenheilkunde/12 Monate Geburtshilfe)

Frauenheilkunde:	
> 750 stationäre Patientinnen/Jahr	ja / nein
> 750 Operationen/Jahr	ja / nein
(Notfall-)Ambulanz	ja / nein
operative Gynäkologie einschl. endoskopischer Operationen (MIC)	ja / nein
Mamma-Operationen (Brustzentrum/Kooperation mit Brustzentrum)	ja / nein
Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen	ja / nein
Urogynäkologie, Descensus- und Prolaps-Chirurgie	ja / nein
Ultraschall vor Ort	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
Geburtshilfe:	
mindestens perinatalogische Versorgungsstufe 1 der DGPM (Version 2005)	ja / nein
> 750 Patientinnen (ambulant und stationär)/Jahr	ja / nein
> 350 Geburten/Jahr (jeweils in den letzten 5 Jahren)	ja / nein
mehr als ein US-Gerät einschl. Doppler-Flow-Untersuchung vor Ort	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

36 Monate
(12 Monate Frauenheilkunde/24 Monate Geburtshilfe)

Frauenheilkunde:	
> 500 stationäre Patientinnen/Jahr	ja / nein
> 500 Operationen/Jahr	ja / nein
operative Gynäkologie einschl. endoskopischer Operationen (MIC)	ja / nein
Mamma-Operationen	ja / nein
Urogynäkologie, Descensus- und Prolaps-Chirurgie	ja / nein
Ultraschall vor Ort	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
Geburtshilfe:	
mindestens perinatalogische Versorgungsstufe 2a der DGPM (Version 2005)	ja / nein
> 1000 Patientinnen (ambulant und stationär)/Jahr	ja / nein
> 500 Geburten/Jahr (jeweils in den letzten 5 Jahren)	ja / nein
mehr als ein US-Gerät einschl. Doppler-Flow-Untersuchung vor Ort	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein



42 Monate

(30 Monate Frauenheilkunde/12 Monate Geburtshilfe)

(Notfall-)Ambulanz	ja / nein
Gynäkologie	ja / nein
Geburtshilfe	ja / nein
Intensivstation	ja / nein
mehr als ein Operationssaal	ja / nein
Frauenheilkunde:	
> 1000 stationäre Patientinnen/Jahr	ja / nein
> 1000 Operationen/Jahr	ja / nein
operative Gynäkologie einschl. endoskopischer Operationen (MIC)	ja / nein
Diagnostik und Behandlung von Brustkrankungen entsprechend den BQS-Richtlinien	ja / nein
Urogynäkologie, Descensus- und Prolaps-Chirurgie	ja / nein
Gynäkologische Endokrinologie/Reproduktionsmedizin	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
Geburtshilfe:	
mindestens perinatalogische Versorgungsstufe 1 der DGPM (Version 2005)	ja / nein
> 750 Patientinnen (ambulant und stationär)/Jahr	ja / nein
> 350 Geburten/Jahr (jeweils in den letzten 5 Jahren)	ja / nein
mehr als ein US-Gerät einschl. Doppler-Flow-Untersuchung vor Ort	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

42 Monate Frauenheilkunde und Geburtshilfe

(12 Monate Frauenheilkunde/30 Monate Geburtshilfe)

(Notfall-)Ambulanz	ja / nein
Gynäkologie	ja / nein
Kinderklinik	ja / nein
Neonatalogie (ggf. Kooperationsvertrag mit 24 h Verfügbarkeit)	ja / nein
Intensivstation	ja / nein
mehr als ein Kreißsaal	ja / nein
Frauenheilkunde:	
> 500 stationäre Patientinnen/Jahr	ja / nein
> 500 Operationen/Jahr	ja / nein
operative Gynäkologie einschl. endoskopischer Operationen (MIC)	ja / nein
Mamma-Operationen	ja / nein
Urogynäkologie, Descensus- und Prolaps-Chirurgie	ja / nein
Ultraschall vor Ort	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
Geburtshilfe:	
mindestens perinatalogische Versorgungsstufe 2a der DGPM (Version 2005)	ja / nein

US-Diagnostik und Dopplersonographie des fetomaternalen Gefäßsystems	ja / nein
mehr als ein US-Gerät einschl. Doppler-Flow-Untersuchung vor Ort	ja / nein
> 1000 Patientinnen (ambulant und stationär)/Jahr	ja / nein
> 600 Geburten/Jahr (jeweils in den letzten 5 Jahren)	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

48 Monate

(24 Monate Frauenheilkunde/24 Monate Geburtshilfe)

Frauenheilkunde:	
> 750 stationäre Patientinnen/Jahr	ja / nein
> 750 Operationen/Jahr	ja / nein
(Notfall-)Ambulanz	ja / nein
operative Gynäkologie einschl. endoskopischer Operationen (MIC)	ja / nein
Mamma-Operationen (Brustzentrum/Kooperation mit Brustzentrum)	ja / nein
Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen	ja / nein
Urogynäkologie, Descensus- und Prolaps-Chirurgie	ja / nein
Ultraschall vor Ort	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
Geburtshilfe:	
mindestens perinatologische Versorgungsstufe 2a der DGPM (Version 2005)	ja / nein
> 1000 Patientinnen (ambulant und stationär)/Jahr	ja / nein
> 500 Geburten/Jahr (jeweils in den letzten 5 Jahren)	ja / nein
mehr als ein US-Gerät einschl. Doppler-Flow-Untersuchung vor Ort	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

54 Monate

(30 Monate Frauenheilkunde/24 Monate Geburtshilfe)

(Notfall-)Ambulanz	ja / nein
Gynäkologie	ja / nein
Geburtshilfe	ja / nein
Intensivstation	ja / nein
mehr als ein Operationssaal	ja / nein
Frauenheilkunde:	
> 1000 stationäre Patientinnen/Jahr	ja / nein
> 1000 Operationen/Jahr	ja / nein
operative Gynäkologie einschl. endoskopischer Operationen (MIC)	ja / nein
Diagnostik und Behandlung von Brusterkrankungen entsprechend den BQS-Richtlinien	ja / nein
Urogynäkologie, Descensus- und Prolaps-Chirurgie	ja / nein
Gynäkologische Endokrinologie/Reproduktionsmedizin	ja / nein



Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
Geburtshilfe:	
perinatologischer Schwerpunkt	ja / nein
> 1000 Patientinnen (ambulant und stationär)/Jahr	ja / nein
> 600 Geburten/Jahr (jeweils in den letzten 5 Jahren)	ja / nein
mehr als ein US-Gerät einschl. Doppler-Flow-Untersuchung vor Ort	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

54 Monate

(24 Monate Frauenheilkunde/30 Monate Geburtshilfe)

(Notfall-)Ambulanz	ja / nein
Gynäkologie	ja / nein
Geburtshilfe (Perinatologischer Schwerpunkt)	ja / nein
Kinderklinik	ja / nein
Neonatologie (ggf. Kooperationsvertrag mit 24 h Verfügbarkeit)	ja / nein
Intensivstation	ja / nein
mehr als ein Kreißsaal	ja / nein
mehr als ein US-Gerät vor Ort, eines davon mit Farbdoppler-Sonographie	ja / nein
Frauenheilkunde:	
> 700 stationäre Patientinnen/Jahr	ja / nein
> 750 Operationen/Jahr	ja / nein
operative Gynäkologie einschl. endoskopischer Operationen (MIC)	ja / nein
Mamma-Operationen (Brustzentrum/Kooperation mit Brustzentrum)	ja / nein
Teilnahme an interdisziplinären Tumorkonferenzen	ja / nein
Urogynäkologie, Descensus- und Prolaps-Chirurgie	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
Geburtshilfe:	
US-Diagnostik und Dopplersonographie des fetomaternalen Gefäßsystems	ja / nein
> 1000 Patientinnen (ambulant und stationär)/Jahr	ja / nein
> 600 Geburten/Jahr (jeweils in den letzten 5 Jahren)	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein

60 Monate

(30 Monate Frauenheilkunde/30 Monate Geburtshilfe)

(Notfall-)Ambulanz	ja / nein
Gynäkologie	ja / nein
Geburtshilfe (perinatologischer Schwerpunkt)	ja / nein
Kinderklinik	ja / nein
Neonatologie (ggf. Kooperationsvertrag mit 24 h Verfügbarkeit)	ja / nein
Intensivstation	ja / nein
mehr als ein Operationssaal	ja / nein
mehr als ein Kreißsaal	ja / nein
mehr als ein US-Gerät vor Ort, eines davon mit Farbdoppler-Sonographie	ja / nein
Frauenheilkunde:	
> 1000 stationäre Patientinnen/Jahr	ja / nein
> 1000 Operationen/Jahr	ja / nein
operative Gynäkologie einschl. endoskopischer Operationen (MIC)	ja / nein
Diagnostik und Behandlung von Brustkrankungen entsprechend den BQS-Richtlinien	ja / nein
Urogynäkologie, Descensus- und Prolaps-Chirurgie	ja / nein
Gynäkologische Endokrinologie/Reproduktionsmedizin	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein
Geburtshilfe:	
US-Diagnostik und Dopplersonographie des fetomaternalen Gefäßsystems	ja / nein
> 1000 Patientinnen (ambulant und stationär)/Jahr	ja / nein
> 700 Geburten/Jahr (jeweils in den letzten 5 Jahren)	ja / nein
Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung	ja / nein